

Strahlende Gesichter machen Sonne Konkurrenz

Wittekindschofer Schulfest steht ganz im Zeichen des Neubaus – Material wird schonmal genau geprüft

Bad Oeynhausen-Volmerdingsen (AM). »Wir feiern, weil wir uns freuen, dass im nächsten Jahr nun wirklich das neue Schulgebäude gebaut wird.« Mit diesen Worten hat Andreas Becker-Brandt, Leiter der Wittekindschofer Förderschule, das Schulfest eröffnet.

Aus allen drei Schulgebäuden waren die Kinder und Jugendlichen zusammen mit ihren Lehrern, Eltern und Wohngruppenmitarbeitern auf den Schulhof am Langenhagen gekommen. Außerdem konnte Andreas Becker-Brandt zusammen mit Vorstandssprecher Pfarrer Dr. Dierk Staritzke Schüler- und Lehrerdelegationen aus der Schule am Weserbogen, der Buschkampfschule in Lübbecke und der Grundschule Volmerdingsen begrüßen, die in



Alessandro trommelt vor einer Info-tafel zum Neubau-Projekt.

den vergangenen Jahren das Hofen und Bängen um das neue Schulgebäude miterlebt hatten. Als Zeichen der Freude ließen sie jetzt zusammen mit den Witte-

kindshofer Schülern 248 gelbe Luftballons mit dem Motto »Gemeinsam Schule machen« in den Himmel steigen.

Beim Schulfest war der geplante Neubau für 150 Schüler mit unterschiedlichen stark ausgeprägten geistigen und mehrfachen Behinderungen auf dem Wittekindschofer Gründungsgelände überall präsent: Er wurde gepuzzelt, aus Holzresten oder Pappkartons gebaut, wer wollte konnte die Baupläne studieren oder einen Stein mit guten Wünschen für die Modellschule beschriften, die gleichzeitig als große Spardose von Schülern vorbereitet worden war. Selbst auf dem großen Gemeinschaftskunstwerk, das später in der Schule aufgehängt werden soll, hatten Gäste die Schule in fröhlichen bunten Farben gemalt.

Vor allem Schüler mit schweren Mehrfachbehinderungen entpuppten sich als genaue Baustoffprüfer. Charmaines Kraft reichte zwar nicht aus, um den dicken Backstein ganz allein festzuhalten, aber mit Unterstützung einer Lehrerin konnte sie ihn von allen Seiten betasten und fand auch Gefallen an dem vergleichsweise fliegendeichten Dämmstoff oder dem dicken Vorschlaghammer. Vor allem am Restholzstand entstanden phantasievolle Schulen mit riesigen Türmen, schiefen Fassaden und viel Liebe zum Detail mit einem Bett mitten im Klassenzimmer, großen Balkonen und Klettergerüsten. Die Vertreter aus dem Bielefelder Architektenbüro Alberts studierten die Kinderwünsche genau, griffen dann auch zum kleinen Schulmodell. In den vergangenen Wochen hatten Schüler im Unterricht diese Modelle als Kartenständer für den Schreibtisch gebaut, um nach dem Motto »Scheine für Schule« selbst Geld für den Neubau zu sammeln. Denn



Artur (links) und Stefan nehmen beim Schulfest des Schulgeländes genau unter die Lupe. Auch der Wittekindschofes die Baumaterialien für den Neubau | Bauhelm darf dabei natürlich nicht fehlen.

auch die Schüler hatten Ende Mai nicht nur die gute Botschaft gehört, sondern auch, dass noch mehr als zwei Millionen Euro Spenden für die Ausstattung und die Gestaltung benötigt werden. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf dem Schulhof Wirklichkeit, was im neuen Schulgebäude Alltag werden soll: das unbehinderte Mitein-

ander von Schülern mit und ohne Rollstuhl. Das ist bisher aufgrund eines fehlenden Aufzuges und Platzmangels kaum möglich. Am Airtramp, einem aufblasbaren Trampolin, stand ein Lifter bereit, um auch größere Jugendliche aus dem Rollstuhl heben zu können. Einige konnten gar nicht genug vom Hochschleudern bekommen. Die

strahlenden Gesichter machten der Sonne Konkurrenz. Der Förderverein der Schule Wittekindschofer servierte im Lehrerzimmer gespendete Kuchen und Torten. Das Programm wurde abgerundet mit Trommel- und Tanzvorführungen, Kletterturm und Riesenrutsche, Ponyreiten, Phantasie Reisen für alle Sinne, einem Tastparcours, Kinderzauberer Samoti und Ballon Elly, die im Handumdrehen Luftballons in Tiere verwandelte.

Zwei Millionen Euro fehlen noch



Noch bevor die Bauarbeiten überhaupt begonnen haben, hat Alisa die neuen Schule schon gepuzzelt. Fotos: Marholdt

150 Jahre Klinikum Herford

JUBILÄUMSFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE • Samstag, 20. 9. 2008, und Sonntag, 21. 9. 2008

Richtig gepflegt wird nicht nur im Krankenhaus

Anbieter aus dem Gesundheitsektor präsentieren sich auf der Messe anlässlich des Klinikum-Jubiläums

Herford (HK). Die Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen erfolgt nicht allein im Krankenhaus. Ambulante Pflegedienste, Wohnrichtungen und Pflegeheime bieten inzwischen individuelle Lösungen und Konzepte an. Aufgrund der demographischen Entwicklung hat sich dieser Bereich in den letzten Jahren bereits stark entwickelt und

wird sich auch in naher Zukunft weiter verändern und wachsen. Darüber hinaus hat sich das Spektrum der Gesundheits- und Wellnessbranche generell stark erweitert. Ein verändertes und sensibilisiertes Bewusstsein in der Gesellschaft sorgt für mehr alternative Angebote und beeinflusst auch klassische Einrichtungen. Nicht zuletzt haben sich die

Bedingungen auf dem Gesundheitsmarkt auch durch die Reformen der letzten Jahre gewandelt. Obwohl sich dieser Wandel für den einzelnen Patienten nicht immer positiv auswirkt, bietet er doch auch neue Chancen und Perspektiven.

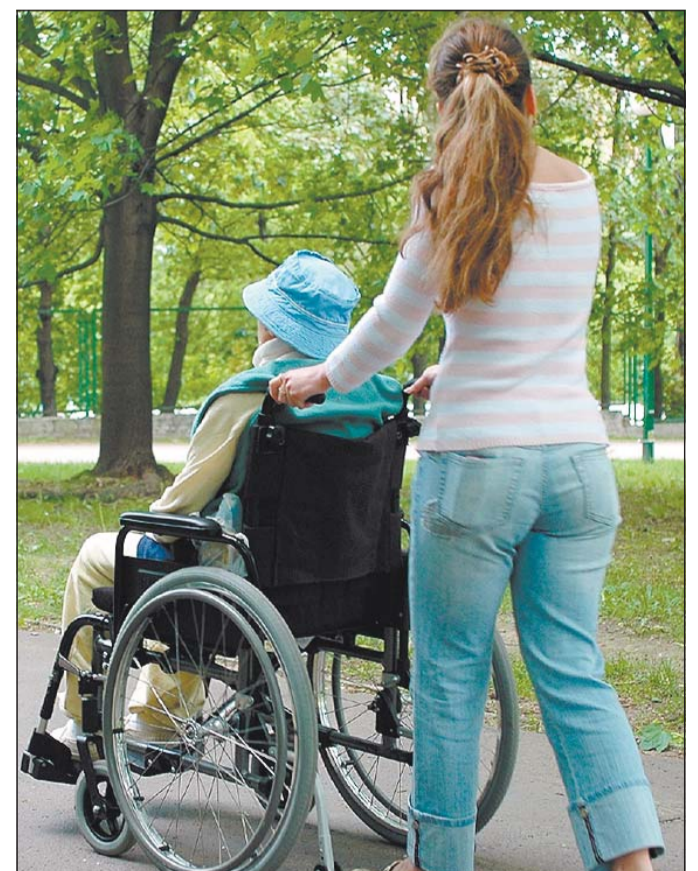
Im Rahmen seines 150-jährigen Jubiläums möchte das Klinikum nicht nur sich selbst darstellen, sondern auch die Notwendigkeiten und Möglichkeiten der Vernetzung verschiedenster Anbieter auf dem Gesundheitssektor verdeutli-

chen. Auf der Gesundheitsmesse, auf der sich ein Querschnitt der Branche in Messezellen auf dem Klinikum-Gelände präsentiert, haben Besucher die Möglichkeit, sich rund um das körperliche und seelische Wohlbefinden informieren und beraten zu lassen.

Folgenden Aussteller werden bei der Messe am Samstag und Sonntag auf dem Klinikums-Gelände vertreten sein:

AOK Westfalen-Lippe (Alles in Balance – ausgeglichener gesünder leben/Schnupper-

kurs Qi Gong/Test mit der Alkoholsimulationsbrille); Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe im Kreis Herford; Asmuth GmbH Medizintechnik Minden (Medizinisch-technisches Zubehör); Bad Pyramonter Mineral- und Heilquellen; Bielefelder Handicap Rollstuhlsport OWL e.V.; BKK Herford Minden Ravensberg; Sanitätshaus Careteam (Sanitätshausartikel, Venenmessung, Kompressionsstrümpfe); Domicil an der Else/Hecura Care GmbH (Darstellung des neuen Seniorenzentrums); Gesundheitskonferenz im Kreis Herford; Herforder Brauerei; HERFORDER KREISBLATT (Zeitungen, Bücher, Gesundheitsmagazine); Roland M. Hicks (Vertretung Weingut Funk); Hollister Incorporated – Niederlassung Deutschland (Infostand zur Stomaversorgung); Vereinigte IKK (Wie ernähre ich mich richtig – Fitness für Körper und Geist); Parfümerie Susanne Ismar (Dekorative und pflegende Kosmetik); Median Klinikum für Rehabilitation Bad Salzuflen; Giovanni Montinaro(Pizza); Sanitätshaus Müller Lemgo (Sauerstoff, Scooter, Reha-Hilfsmittel); Neue Westfälische; noma med – Ambulanter Medizinischer Fachhandel/Schütze Schuster (Stoma-, Inkontinenz- und Wundversorgung, Enterale Ernährung); PariSozial – Herford/Bad Oeynhausen (Infostand zur ambulanten und stationären Pflege); Landfleischerei Konrad Schuster; Sanitätshaus Sieksmeier (Reha-u. Medizintechnik); Sparkasse Herford (Private Krankenversicherung); St. Jude Medical GmbH (Medizintechnik: Herzschrittmacher, Defibrillatoren, Elektroden); Suzuki-Vertragshändler Sie-



Die Versorgung kranker Menschen erfolgt nicht nur im Krankenhaus. Die Gesundheitsmesse stellt Produkte, Anbieter und Gruppe aus dem Gesundheitssektor vor.

ker; Sanitätshaus Westerholt Bad Salzuflen (Beinprothesen, Brustprothesen, Reha-mittel, Einlagen, Kompressionstherapie, Blutdruck- und Blutzuckergeräte); Dr. Weigert Chemische Fabrik (Reinigungsmittel); Heinrich-Windhorst-Haus (Wohn- und Pflegezentrum).

Stark in Ihrer Region.

Gut versorgt macht ganz entspannt.

Wir sind für Sie da, persönlich und nah!



Lernen Sie uns auf den Gesundheitstagen am Klinikum in Herford kennen, und überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen. Offen für alle in NRW. Ab dem 01.01.2009 sind wir auch für Niedersachsen und weitere Bundesländer geöffnet.

Weitere Informationen unter:
www.ich-wechsel-jetzt.de
Hotline 0180 2 112114



6 ct. je Anruf, Preis kann bei Anrufen aus Mobilfunknetzen abweichen.

Typisch Vereinigte IKK: ein starker Partner für Ihre Gesundheit

Sie möchten hoch hinaus? Dann brauchen Sie einen starken Partner, der Ihre Bedürfnisse und Ansprüche in den Vordergrund stellt. Der Vereinigten IKK vertrauen bereits über eine Million Menschen. Sie erhalten Top-Leistungen zu einem attraktiven Beitragssatz. Schaffen Sie sich neue Perspektiven. Die Vereinigten IKK freut sich auf Sie. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Vereinigten IKK in Herford, Fürstenastr. 13, 32052 Herford.



www.vereinigte-ikk.de